

SOZAB

Freude über Jahresbilanz

AMSTETTEN. Das Markt- und Meinungsforschungsinstitut „SOZAB“ hatte den Standort von Linz nach Amstetten verlegt. Seit die Jahresbilanz vorliegt ist Geschäftsführer Daniel Jaksch überzeugt, dass das eine richtige Entscheidung war. „Wir haben unseren Umsatz 2010 um 50 Prozent steigern können. Auch unsere Mitarbeiteranzahl ist stark angewachsen“, erklärt Jaksch.

Mitarbeiter aus dem Mostviertel

„Zwar ist ein Großteil unserer Mitarbeiter zurzeit noch aus Oberösterreich, doch mit der zunehmend steigenden Auftragslage in der Region sollte die künftige personelle Weiterentwicklung vor allem durch Mitarbeiter aus dem Mostviertel geschafft werden“, führt SOZAB-Geschäfts-



Die SOZAB-Geschäftsführer Klemens Auinger (links) und Daniel Jaksch (rechts) mit der neuen Mitarbeiterin Melanie Edermayr

führer Klemens Auinger aus. Als bestes Beispiel dafür nennt Auinger die Assistentin der Geschäftsführung Melanie Edermayr, die seit November im Unternehmen

ist. „Auch aufgrund der guten Perspektiven im Unternehmen entschloss ich mich, wieder von Linz nach Seitenstetten zurückzuziehen“, so Edermayr. ■